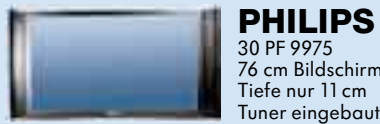


Höngger



FAWER HönggerMarkt
8049 Zürich-Höngg
Tel. 01 341 57 00
TV HIFI VIDEO



PHILIPS
30 PF 9975
76 cm Bildschirm
Tiefe nur 11 cm
Tuner eingebaut

LCD-Bildschirm
– TV, Video und Audio-Reparaturen
– Fachberatung und Verkauf
– Die besten Preise
REDUZAC

DONNERSTAG, 12. AUGUST 2004

NUMMER 28, 77. JAHRGANG
QUARTIERZEITUNG
VON ZÜRICH-HÖNGG

PP 8049 ZÜRICH

AsiaBudo Center

Limmattalstrasse 170 • Zürich-Höngg

Karate • Kung Fu für Kinder ab 5 Jahren
Karate • Kung Fu für Erwachsene
Tai Chi Chuan • Qi Gong
Kickboxing • Krav Maga

Info-Telefon 01 954 09 42



Höngg Apotheke

Beatrice Jaeggi-Geel
Limmattalstrasse 168
8049 Zürich
Telefon 01 341 71 16

Limmattalstrasse 140
01 383 74 64
S P I T Z Ü B A R C H

- Löffel, Gabel, Messer
- Partnerringe und Schmuck
- silberne Becher und Accessoires

HÖNGG AKTUELL

Mittagspause Stadtumgang

Samstag, 14. August, 11.30 Uhr, Jugendsiedlung Heizenholz. Mit dem Quartierverein und dem Musikverein Eintracht Höngg.

Rütihof-Gottesdienst

Sonntag, 15. August, 11 Uhr, Quartierschür.

Evergreens

Mittwoch, 18. August, 15 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4. Von Pino Gasparini.

«Schlagär»

Mittwoch, 18. August, 16.30 Uhr, Im Bungert, Seniorenresidenz im Brühl. Samuel Zünd interpretiert und kommentiert die schönsten Schlagermelodien.

Flohmarkt

Samstag, 21. August, 9 bis 17 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190.

Musikfestival

Samstag, 21. August, 12 bis 22 Uhr, Werdinsel. Mit diversen angesagten Bands, Eintritt frei.

Öffnung Ortsmuseum

Sonntag, 22. August, 10 bis 12 Uhr, Haus zum Kranz, Vogtsrain 2.

Flohmarkt

Sonntag, 22. August, 11 bis 16 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190.

Volkstümliche Stunde mit dem Schwyzerörgeli

Mittwoch, 25. August, 15 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4.

Diavortrag Sipsongbanna

Mittwoch, 25. August, 16.30 Uhr, Im Bungert, Seniorenresidenz im Brühl. Rolf Werder berichtet über die südlichste Ecke Chinas.

INHALT

Gewinner des Ballonflug-Wettbewerbes erkoren **3**

Vorschau auf die Fussballsaison 2004/2005 **6**

Werdinsel-Openair in Sicht **8**

8-20 Uhr
TV-Reparaturen

immer **01 272 14 14**
aktuell **TV GRUNDIG**
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

Höngger Wein und Schweizerfahnen

Bei Wein, Wurst und gemütlichen Gesprächen feierten rund **500 Personen den ersten August auf dem Hönggerberg. Zum Abschluss sangen die Besucher voller Stolz und Freude die Schweizer Nationalhymne.**

— SHELLEY CURJEL

Die Stimmung auf dem Hönggerberg war ganz besonders. Schon aus weiter Ferne wirkte der Turnerplatz, bei untergehender Sonne, warm und hiess so die Besucher willkommen. Trotz warmen Temperaturen waren die Plätze in der Festwirtschaft gefüllt. Die Besucher sahen entspannt und zufrieden aus. Zu gluschtigen Würsten vom Grill wurden Weine aus der Umgebung serviert. Süsses konnte man an der Theke holen, feine Nussgipfel und Kuchen lockten die Naschkatzen. Die Festtische waren passend zum Anlass mit rot-weissen Wind-

lichtern dekoriert. Auch Musik und Text zum «Schweizerpsalm» lagen bereits auf. Doch wie viele der Anwesenden kannten die Nationalhymne auswendig? «Vielleicht 10 Prozent,» schätzte Arthur Müller, Vizepräsident vom Quartierverein Höngg.

Hommage an den 1. August

Um 20.10 Uhr wurden die Gespräche leiser, denn alle wussten, dass nun Stadtrat Martin Vollenwyder mit seiner Festrede beginnen würde. Nachdem Arthur Müller ein paar Mitteilungen gemacht hatte, unter anderem dass im Verlaufe des Abends ein Kinder-Lampionumzug und das traditionelle Höhenfeuer stattfände, wurde der Stadtrat herzlich begrüsst. «Für mich bedeutet der 1. August seit Kindsbeinen viel,» begann der Höngger Martin Vollenwyder seine Rede. «Als kleiner Knirps trug ich stolz meinen Lampion am Umzug mit – sei



Martin Vollenwyder, Zürcher Stadtrat, FDP bei seiner 1.-August-Ansprache auf dem Hönggerberg.
(Fotos: Stevie Curjel)

es im Quartier oder in den Ferien in den Bergen.» Auch am Lampionumzug am Hönggerberg waren an diesem Abend viele stolze Knirpse dabei. Die Lampions, zum grössten Teil mit Schweizerfahnen bedruckt, sahen unter den Abendhimmel besonders schön aus. Rund fünfzig Kinder nahmen am Umzug teil, und da alle mit eigenem Lampion ausgerüstet waren, sahen die kleinen Kinder wie die Grossen aus. «Mir müend presiere, schnäll chömmed!», hörte man von den Kindern, die zuhinterst in der Reihe mitliefen.

Warme Herzen am Höhenfeuer

«Feuer ist in der Geschichte der Menschheit gleichbedeutend für Wärme und Licht», sagte Vollenwy-

der. «Die Schweiz muss warm bleiben. Wir müssen heute mit der Diskussion beginnen, wie die Schweiz in 10, 20, ja sogar in 50 Jahren ausschauen könnte. Wir brauchen mehr Mut zur Zukunft! Wenn das Höhenfeuer brennt, schauen Sie es sich an und spüren Sie die Wärme in Ihnen selbst.» Das Höhenfeuer war nicht zu übersehen. Das zehn Meter hohe Feuer sorgte an diesem Abend für grosses Staunen. «Das isch aber es schöns Füür!», hörte man von einigen Besuchern. Natürlich wurde auch die Schweizer Nationalhymne an diesem speziellen Abend gesungen. «Oh, wie geht der Text weiter?», wurde zwischendurch lachend gefragt. Und wer genau hinsah, erspähte bei einigen Besuchern verdächtig glänzende Augen...



Ein junges Fräulein präsentiert ihren leuchtenden Lampion.

Tages-Kontaktlinsen

(nur bei Neuanpassungen)



Profitieren Sie von unserem Angebot bis 30. Oktober 2004

Anpasskosten werden je nach Aufwand separat verrechnet

Wichtig:

Nur gegen Abgabe dieses Gutscheins werden weitere Kontaktlinsen im Wert von Fr. 39.– zusätzlich abgegeben

Gutschein Fr. 39.–

Augenoptik Götti

Brillen + Kontaktlinsen

Jürg Götti
Master of Science in Clinical Optometry
eidg. dipl. Augenoptiker
Sportoptometrist



Limmattalstrasse 204
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 341 20 10

Foto · Video **Peyer**
am Meierhofplatz

Fotoshop **Föhr**
am Albisriederplatz

Ihr Fachgeschäft für

gute Ferienbilder

ab digitalen Daten
oder Negativen
eigenes
Digital-Farblabor **AGFA**

Limmattalstrasse 164 · 8049 Zürich
Telefon 01 341 87 77 · Fax 01 341 80 19

NÄCHSTENS

14. August. Mittagspause Stadtumgang mit dem Quartierverein und dem Musikverein Eintracht Höngg.

11.30 Uhr, Jugendsiedlung Heizenholz

15. August. Rütihof-Gottesdienst.

11 Uhr, Quartierschüür

18. August. Musikalischer Blumenstraus mit Evergreens von Pino Gasparini.

15 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4

18. August. «Schlagär». Samuel Zünd interpretiert und kommentiert die schönsten Schlager.

16.30 Uhr, Im Bungert, Seniorenresidenz im Brühl

21. August. Am grössten Höngger Flohmarkt – organisiert von der Reformierten und Katholischen Kirchgemeinde – wird an verschiedensten Ständen so gut wie alles verkauft: von Antiquitäten bis zu Möbeln und Textilien. Eine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl.

9 bis 17 Uhr, Reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 190

21. August. Musikfestival mit diversen aktuellen Bands wie redwood, Vizioso, L!BRE und Skaladin. Eintritt frei.

12 bis 22 Uhr, Werdinsel

22. August. Öffnung Ortsumuseum.

10 bis 12 Uhr, Vogtsrain 2

22. August. Flohmarkt.

11 bis 16 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 190

25. August. Volkstümliche Stunde mit dem Schwyzerörgeli und Christian Frei.

15 Uhr, Alterswohnheim Riefhof, Riedhofweg 4

25. August. Diavortrag Sipsongbanna. Rolf Werder berichtet über die südlichste Ecke Chinas, deren ethnische Minderheiten, den Steinwald von Kunming und vieles mehr.

16.30 Uhr, Im Bungert, Seniorenresidenz im Brühl

29. August. Öffnung Ortsumuseum.

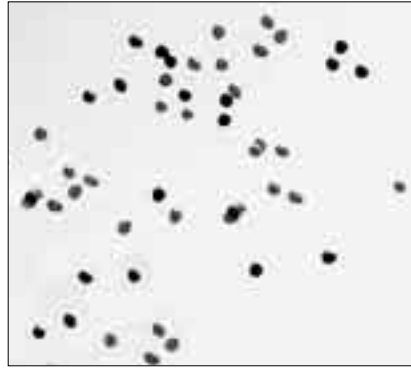
10 bis 12 Uhr, Vogtsrain 2

Gewinner des Ballonflugwettbewerbes erkoren

Den Hauptgewinn – zwei Freieintritte in den Europapark Rust – zu gewinnen, war der Wunsch aller, welche am diesjährigen Inselfäsch Höngg einen farbigen Luftballon mit einer Karte daran in den stürmischen Himmel steigen liessen. Nun sind die Gewinner auserkoren.

HEINZ JENNI

Letztes Jahr flogen die gestarteten Ballons vorwiegend Richtung Kanton Aargau. Der weiteste landete bereits nach rund 100 Kilometern. Dieses Jahr war zwar nicht ausgezeichnetes Festwetter, dafür ausgezeichnetes Flugwetter. Allgemeine Richtung war die Ostschweiz und der Bodensee, welcher wahrscheinlich auch einigen Ballons zum Verhängnis wurde. Nur gerade fünf Ballonkarten wurden gefunden und retourniert. (Im Jahre 2003 waren es immerhin rund 20).



Die Gewinnerin des Ballonflugwettbewerbes vom 8. Inselfäsch Höngg heisst Gabriella Loosli und lebt in Urdorf. Ihr Ballon sei auf einer Kuhweide an der B13 zwischen München und Bad Tölz im Allgäu gelandet. Der Siegerballon legte einen 247,5 Kilometer langen Flug zurück. Den Rang 2 belegte Luna Tiefenbacher aus Schleinikon. Ihr Ballon wurde im deutschen Irsee (Ostallgäu) mit einem Flugweg von 167,5 Kilometer gefunden. Den Rang 3 belegte Suna

Brandenberger aus Hermetschwil. Ihr Ballon wurde in Götighofen (TG) gefunden. Er legte eine Strecke von 57,5 Kilometern zurück. Den vierten Rang belegte der Affoltemer Dario Ulrich. Sein Ballon flog die 45 Kilometer lange Strecke nach Bazenhaid. Den Rang 5 belegte die Hönggerin Laura Otth. Der Fundort war im 25 Kilometer entfernten Ricketwil.

Das 9. Inselfäsch kommt bestimmt

Das OK-Team bedankt sich bei allen Teilnehmern und gratuliert Gabriella Loosli ganz herzlich und wünscht einen fröhlichen Tag im Europapark Rust. Allen andern herzliche Gratulation, dass der Ballon überhaupt gefunden wurde.

All den Absendern der «verlorenen» und nicht gefundenen Ballons sei als kleines Trostpflaster gesagt; das 9. Inselfäsch 2005 kommt bestimmt! (2. Juli-Wochenende).

Personeller Wechsel im Sekretariat der FDP Stadt Zürich

Der Höngger Jean E. Bollier gibt die Geschäftsführung der FDP-Stadtpartei Zürich auf Ende 2004 auf. Seine Ämter in der Landeskirche wird er aber nach wie vor behalten.

Jean E. Bollier benutzt nach dem eben stattgefundenen 60. Geburtstag die Gelegenheit, seine seit 1990 innegehabte Funktion als Geschäftsführer der FDP Stadt Zürich auf das kommende Jahresende abzugeben. Ab Januar 2005 wird er in einer zeitlichen Anstellung von rund 40

Prozent nur noch für die politischen Geschäfte der Gemeinderats-Fraktion tätig zu sein. Die übrigen Arbeiten auf der Parteizentrale der FDP Stadt Zürich werden von einem neuen Parteisekretär wahrgenommen; die Rekrutierung für diese Position wird nach den Sommerferien erfolgen.

Weiterhin im öffentlichen Dienst

Die Parteileitung und die Gemeinderats-Fraktion sind glücklich, dass die langjährige politische Erfahrung von Jean E. Bollier (Gemeinderat 1982–

1999, Ratssekretär 1984–1996, Ratspräsident 1998/99) auf diese Weise für die Fraktion weiterhin zur Verfügung steht und die Parteiarbeit schrittweise auf eine jüngere Person übertragen werden kann.

Als Präsident der grössten städtischen Kirchgemeinde der Reformierten in Zürich-Höngg sowie Präsident der Liberalen Fraktion in der Synode der Reformierten Landeskirche Zürich wird Jean E. Bollier nebst seiner «Altersarbeit» zu Gunsten der FDP weiterhin seine Dienste der öffentlichen Sache widmen. (e)

Schmalspur-Bahn Milchbuck–Höngg, 1907

Die Ingenieure J.H. Kuhn und Theodor Bertschinger beabsichtigten, eine elektrische Schmalspur-Bahn vom Milchbuck auf die Waid und in einer zweiten Sektion verlängert bis ins Dorf Höngg zu bauen und betreiben.

Das erste Konzessionsgesuch, datiert vom 14. November 1905, und die Konzession wurden «...zu Händen einer zu bildenden Actien-Gesellschaft...» erteilt. Auf dem Gemeindegebiet von Höngg zeigt ein Übersichtsplan ab Station

Waid zwei Varianten der Streckenführung ins Dorf mit Endstation bei der Post oder beim Schulhaus Bläsi. Zwischen der Haltestelle Waid und der Endstation war lediglich eine Haltestelle «Berg» (bei der höchsten Stelle der Gsteig-Strasse) vorgesehen, durchfuhr die Bahn ein damals noch fast ausschliesslich landwirtschaftlich genutztes Gebiet. Die Initianten kämpften von Anfang an mit einer Reihe unterschiedlichster Auflagen, Einschränkungen und Vorbehalten seitens der Behörden. Unvermeidliche zeitliche Verzögerungen, Mehr-

kosten und ein ohnehin sehr knapper finanzieller Spielraum begruben schliesslich das Projekt. Ingenieur J.H. Kuhn musste im November 1908 Konkurs anmelden. Quellen: Stadtarchiv Zürich, Archiv-Verein Tram-Museum Zürich. (e)

Dieses und 14 weitere Beispiele von nicht realisierten Projekten zwischen 1874 und 1979 zeigt die Sonderausstellung «Ausser Plänen nichts gewesen» im Ortsumuseum, geöffnet nächsten Sonntag von 10 bis 12 Uhr.

NÄCHSTENS

14. August. Milk. Showcase Competition. Highlights: Bounce Street Dance Co., Culture Shock USA, Swiss B-Boy Champions 04, Tamy und many more. Open Competition und Aftershow-Party mit DJ T-Shot, DJ Freaza und DJ Rockay.

19 bis 4 Uhr, Maag Music Hall, Hardstrasse 219

15. August. Vom Hardwald zur Geschichte hinter sich, die sich auch in der Tier- und Pflanzenwelt widerspiegelt. Ein Spaziergang durch die Naturgeschichte von Zürich-West.

16 Uhr, Tram bis Fischerweg

17. August. Das «Duo Etienne» spielt auf Wunsch hin Ihre Lieblingsmelodie.

14.30 Uhr Galerie-Café Sydefädli, Hönggerstrasse 119

20. August. Vernissage. Zwei Künstlerinnen präsentieren ihre Werke im Max Frisch Bad und Museum Freibad Letzigraben. Anita Hohenegger und Marlies Pekarek zeigen anhand von Fotografien und Zeichnungen die Stimmung der Badegäste und des Bades auf.

18 bis 21 Uhr, Max Frisch Bad Letzigraben, Edelweisstrasse 5

21. August. Tag der Landschaftsarchitektur. Die Regionalgruppe Zürich des Bundes Schweizer LandschaftsarchitektInnen (BSLA) führt durch den Kattunpark.

12 und 15 Uhr, Gemeinschaftszentrum Wipkingen, Flusseite beim Spielplatz

21. August. Tag der Landschaftsarchitektur. Die Regionalgruppe Zürich des Bundes Schweizer LandschaftsarchitektInnen (BSLA) führt durch den Puls 5.

17 und 18 Uhr, Haupteingang Puls 5, Seite Turbinenplatz

25. August. Stacheltier im Stadtquartier. MitarbeiterInnen des Igelzentrums stellen die Stacheltiere vor, erzählen, wie sie leben, und zeigen auf einem Rundgang durchs Quartier, wo Gefahren lauern und wie Igel naturnah in Gärten überleben können.

15 Uhr, Igelzentrum Hochstrasse 13

28. August. Mit dem Nostalgie-tram und dem Globi in den Zoo.

Abfahrt 11 und 13.30 Uhr ab Usterstrasse (beim Globus)

28. August. Frauenstadtrundgang «ghupft wie gsprunge». Der zweistündige Parcours vom Damenturnen zum Fitnessstudio führt durch die Zürcher Altstadt.

16.15 Uhr, Rathausbrücke

4. September. Sommercafé am Flohmarkt auf dem Röschibachplatz mit Bar und Pepe-Würsten vom Grill mit Live-Musik. Eintritt frei – Kollekte.

12 bis 22 Uhr, Scheffelstrasse 3 im 1. Stock (vis-à-vis Eingang Coop an der Nordbrücke)

6. September. Der Vortragszyklus «Wohlbefinden im Alter» bespricht das Thema Ernährung. Mit Stadtrat Robert Neukomm, Regula Gmünder, Stadtärztin, Maria Hartmann, Projektleiterin Spitex, sowie Pascale Barmet, Ernährungsberaterin der Stadtküche. Genügend Zeit für Fragen und Diskussionen. Eintritt frei.

14 Uhr, Volkshaus, im Weissen Saal, Stauffacherstrasse 60

11. September. Frauenstadtrundgang «ghupft wie gsprunge». Der zweistündige Parcours vom Damenturnen zum Fitnessstudio führt durch die Zürcher Altstadt.

16.15 Uhr, Rathausbrücke

WILLKOMMEN ZUR

SUZUKI SHOW

4x4 New Alto 1.1 GL Fr. 11 990.—	4x4 New Wagon R+ 1.3 GL, Frontantrieb Fr. 15 990.—	New Ignis 1.5 Sport Fr. 19 990.—	4x4 Diesel New Liana 1.4 Turbodiesel, Frontantrieb Fr. 25 990.—
4x4 Diesel New Ignis 1.3 GL, Frontantrieb Fr. 17 990.—	4x4 Diesel Jimny Wagon 1.3 J1X, 4 x 4 Fr. 21 990.—	4x4 Diesel Grand Vitara 2.0 Top, 4 x 4 Fr. 30 990.—	4x4 Grand Vitara XL-7 2.7 V6, 4 x 4 Fr. 34 990.—

Die Kompaktweltmeister mit der Topausstattung lassen keine Wünsche offen.

Ihr Leasing-Partner
MultiLeaseAG
www.multilease.ch

04-154-7A



Autohaus Zürich-Altstetten

Badenerstrasse 600, 8048 Zürich 044 495 23 11, www.emil-frey.ch

Bei uns finden Sie auch günstige Occasionen und Vorführgewagen, eine moderne Spenglerei, Malerei, Elektronikcenter, Tuning und Zubehör usw.

NEU BEI DER EMIL FREY AG

DIE KOMPAKTE NR. 1

SUZUKI

GELDTIPP

Welches Konto während der Lehre?



«Ich werde in Kürze eine Lehre als Coiffeuse beginnen und muss nun meinem künftigen Lehrmeister ein Konto für die Überweisung des Lehrlingslohns angeben. Welches Konto empfehlen Sie mir?»

Da Sie noch nicht volljährig sind, kommt für Sie die Eröffnung eines Jugendprivatkontos in Frage, das je nach Bank auch Namen wie Generation Konto oder Privatkonto Contact trägt und sich in der Regel an Jugendliche ab vierzehn bis maximal 22 Jahren richtet.

Diese Konten bieten höhere Zinsen an als die regulären Lohnkonten, und zwar anstelle von 0,125 bis 0,25 Prozent immerhin zwischen 0,75 und 1 Prozent. Zugegeben, die Zinsen fal-

len bei einem Lehrlingslohn kaum ins Gewicht. Wichtiger sind jedoch die übrigen Vorzugsbedingungen. Die Kontoinhaber erhalten die Maestro-Jugendkarte für bargeldloses Einkaufen und für Bargeldbezüge im In- und Ausland anstatt für 20 bis 40 Franken je nach Bank gratis. Kostenlos ist allerdings nur die Karte sowie Bezüge bei der eigenen Bank.

Gebühren oder gratis?

Für den Bargeldbezug an Fremdbank-Automaten verlangen die Banken Extra-Gebühren. Wer bereits 18 Jahre alt ist und die Bedingungen der Karteninstitute erfüllt, kann über das Jugendprivatkonto auch eine Kreditkarte beziehen und damit die Jahresgebühr, bei einem ZKB-Konto etwa rund 100 Franken, sparen.

Gratis sind zudem die Kontoführung, die Onlinebank und meist auch das Telefon-Banking. Dazu kommen Vergünstigungen im Freizeitbereich. Sie reichen von der Gratis-Kinokar-

te und Rabatten auf internationalen Studentenausweisen über Snowboard-Weekends zum Sonderpreis bis hin zu Vergünstigungen beim öffentlichen Verkehr und kulturellen Anlässen.

Welche Bank Ihnen am meisten entspricht, hängt von Ihren persönlichen Vorlieben ab: Die einen sind stärker im kulturellen Bereich, andere legen mehr Wert auf poppig Design der Kontokarten und eine stete Information der jungen Kunden mit eigenen Newsmails.

Wenn Sie nach Ihrer Lehre noch eine weitere Ausbildung absolvieren, so können Sie Ihr Jugendprivatkonto auf den 23. Geburtstag hin in ein so genanntes Campus- oder Bildungsprivatkonto umwandeln lassen. Es wird in der Regel für Auszubildende und Studenten zwischen 22 und 30 Jahren angeboten und weist ähnliche Konditionen auf wie das Jugendprivatkonto.

MAYA STECK, ZKB ZÜRICH HÖNGG

Bergeller Produkte in Höngg

Aus Soglio, einem abgelegenen Dörfchen im Bergell, kommen die speziellen Kosmetikprodukte der Firma Soglio AG. Diese sind im Höngger Claro-Weltladen zu kaufen.

Rohstoffe wie Ringelblumen, Salbei, Beinwell, Zitronenmelisse, Schafgarbe und viele mehr werden in Soglio von Kräuternbauern angebaut. Andere wildwachsende wie Wacholder und Johanniskraut werden auf Alpweiden gesammelt. Mit Hilfe von Sonnenenergie werden sie getrocknet und im Tal, in Castasegna, verarbeitet. Die für die Gelenkpflege besonders

geeignete Ziegenbutter stammt aus dem Valsertal und dem Lugnez. Soglios Spezialitäten sind hautfreundlich. Besonders beliebt sind die Ringelblumen-Hautcrème und die Massageöle. In der Wanderzeit ist der Fusspflegebalsam und das Fussbad besonders nützlich. Neu gibt es für Velofahrer eine Sitzcrème. Nebst Seifen, Shampoos, Gesichts- und Körperpflegemitteln ist auch ein Solar-Hautschutz im Angebot.

Der Claro-Weltladen Höngg verkauft Soglioproducte, weil ihre Qualität überzeugt und weil ihre Herstellung in einem Bündner Bergtal sinnvolle Arbeitsplätze schafft. (pr)



Aus diesem schmucken Bergdörfchen stammen die natürlichen Produkte. (zvg)

Handwerk und Gewerbe

Bau



Bau-Unternehmung **BAUREP**
Umbauen, Kundenarbeiten
(z.B. Bad- und Küchenrenovationen),
Gerüstbau, Fassadenrenovationen,
Aussen-Wärmedämmung.
Wir beraten Sie gerne.
Nehmen Sie Kontakt auf mit unserem
Herrn K. Heusser.
BAUREP AG, ZÜRICH
Tel. 01 272 41 66, Viaduktstr. 10, 8005 Zürich

Maler



ADRIAN SCHAAD
MALER UND TAPEZIERER

Rebstockweg 19 Renovationen
8049 Zürich Bau-, Schriften- und
Telefon 01 341 75 06 Dekorationsmalerei
Mobil 079 437 71 77 Tapeziererarbeiten
Fax 01 341 75 19 Fassadenrenovationen
Teppiche

Elektro



MAROLF & Co.
ELEKTROANLAGEN
Limmattalstrasse 211
8049 Zürich
Telefon 01 341 17 17

**Elektro-
Haushaltgeräte**

Laden-Öffnungszeiten
Di-Fr 9.00-11.30 und 14.00-18.30 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr
Montag geschlossen

Sanitär



Walter Caseri
Nachf. R. Caseri
Sanitäre Anlagen
Neubauten
Reparatur-Service
Umbauten

Winzerstrasse 14
Telefon 01 344 30 00
Fax 01 344 30 01

Dachdecker
H.-R. FREHNER
dipl. Dachdeckermeister
Telefon 01 341 76 78
Gsteigstrasse 41, 8049 Zürich

Wir malen die Welt etwas schöner...
kneubühler ag
malergeschäft
eidg. dipl. malermeister
limmattalstrasse 234
8049 zürich
telefon 01 344 50 40

Elektro
Gehrig
Service Zürich-Höngg
Installationen Am Wasser 145
Elektro 8049 Zürich
Telefonanlagen Telefon 01 341 41 87
Fax 01 341 48 08
H. R. Gehrig
Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Sanitäre Anlagen
w. greb & sohn
Inhaber Kurt Greb
8049 Zürich, Riedhofstrasse 277
Telefon 01 341 98 80

RUEDI WIEDMER AG
HOCHBAU, UMBAUTEN
RENOVATIONEN
TELEFON 01 341 40 10
FAX 01 341 09 55

DS David Schaub
Höngg
Maya Schaub · Andreas Neumann
Limmattalstrasse 220
8049 Zürich
Telefon 01 341 89 20
Fax 01 341 99 57

Energie



F. Christinger
Heizungsanlagen

Energieplanung
Energieberatung · Optimierung

Heizenholz 21, 8049 Zürich

Tel. 01 341 72 38

FURRER AG
Elektro- & Telecom-Anlagen
8049 Zürich Tel. 01 341 41 41 Fax 01 342 36 00

Elektro-Installationen
Telecom-Anlagen
EDV-Vernetzungen
Festplatz-Installationen
Brand- und Alarm-Anlagen

lustvolles baden
wir befreien Sie aus der Nass-Zelle
und bauen Ihr neues Traumbad
C.GROB
seit 1870
Haustechnik © 01 2118206
Glockengasse 2 / Limmattalstr. 147
8001 c.grob@bluewin.ch 8049

Gianni Bandera
Gipsergeschäft

für **Neubauten**
Umbauten
Reparaturen

8049 Zürich
Ackersteinstrasse 10
Telefon 01 342 16 54

Reklame



BESCHRIFTUNGEN
REKLAMEGESTALTUNG
TEXTILDRUCK
DIGITALDRUCK
WERBEBANDEN

SALUZ ATELIER

IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH
TEL. 01 340 15 91 saluzatelier@smile.ch

«Über den Wolken – die grenzenlose Freiheit!»

Viel Wissens- und Sehenswertes rund um das Thema Fliegerei vermittelt das Zürcher Einkaufszentrum Letzipark bis Samstag, 28. August, in seiner neuesten Sonderschau «Über den Wolken – die grenzenlose Freiheit!».

Schon Ikarus erlag dem Traum des Fliegens – wer heute von der Fliegerei fasziniert ist, findet ein weites Betätigungsfeld. Und genau diese diversen Aspekte will die neueste Sonderschau im Einkaufszentrum Letzipark aufzeigen.

So präsentiert das Fliegermuseum Dübendorf verschiedene Exponate der früheren Fliegerei, wie alte Triebwerke und Flugzeugmotoren, Übermittlungsgeräte und Bordinstrumente sowie Pilotenanzüge.

Der Aero-Club, nationaler Dachverband des Flugsportes und der Leichtaviatik, gibt unter anderem Einblick in die Sparten Motor- und Segelflug, Modellflug, Ballonfahren, Fallschirmspringen, Microlight und Helikopter.

Zur Veranschaulichung zeigt er beispielsweise einen komplex ausgerüsteten Ballonkorb, ein Segelflieger-



Wissens- und Sehenswertes rund um das Thema Fliegerei vermittelt das Einkaufszentrum Letzipark bis am 28. August in seiner Sonderschau «Über den Wolken – die grenzenlose Freiheit!».

Cockpit sowie diverse Flugzeugmodelle.

Die Rega ihrerseits informiert über die Luftrettung und ihren entsprechenden Flugbetrieb. Dazu stellt sie

je ein Jet- und Heli-Modell aus. Bei Skyguide kann man sich den Arbeitsplatz eines Air Traffic Controllers genauer ansehen und auch einen Blick auf einen Flugsicherungs-Bild-

schirm (Simulation) werfen. Zudem verschaffen am Samstag, 21. August, zwei auf dem Letzipark stehende Demo-Busse einen vertieften Einblick in die Aufgaben und die Technik von Skyguide. Im Weiteren informiert die Ausstellung über die ökologisch sinnvollen Fluggeräte der Ecolight- bzw. Ultralight-Flugzeuge und zeigt auch entsprechende Exponate.

Zahlreiche Aktivitäten locken

Im Einkaufszentrum Letzipark wird aber nicht nur Wissenswertes vermittelt. Ebenso warten verschiedenste Aktivitäten auf die BesucherInnen. So können Jung und Alt die grenzenlose Freiheit kostenlos am Gleitschirm-Simulator erfahren oder am Flugsimulator einen Zeppelin steuern. Man findet auch verschiedene Spielkonsolen, die ins Reich der Fliegerei entführen. Kids haben zudem die Möglichkeit, unter kundiger Leitung jeweils am Mittwoch- und Freitag-Nachmittag sowie ganztags an den Samstagen Papierflieger zu basteln. Und für kluge Köpfe gibts einen Wettbewerb mit 90 attraktiven Preisen.

Neue Akzente in Höngg

Am Kürberg haben die Bauarbeiten für drei architektonisch gediegene Baukörper, errichtet von der Mobimo AG, mit insgesamt 18 geräumigen Eigentumswohnungen begonnen.

Mit dem Spatenstich vom 26. Juli wendet sich eine langwierige Geschichte endlich zum Guten. Das Planungsverfahren begann vor 25 Jahren.

Die ungewöhnliche Wohnlage vereinigt die Qualitäten der ländlichen Ruhe mit der Nähe der Stadt. In wenigen Gehminuten erreicht man das Quartierzentrum, das Tram in die City wie auch Sportplätze, Schwimmbad und Schulen. Raumhohe Fenster und grosszügige Balkone erschliessen am südwestlich ausgerichteten Hang die Aussicht auf Limmattal und Stadt. Eine gemeinsame Tiefgarage hält die grüne Umgebung der Parzelle frei. Die drei Häuser sind rollstuhlgängig. Die 3 1/2-, 4 1/2- und 5 1/2-Zimmer-Wohnungen sind mit Wohnflächen von 116 bis 210 m² grosszügig gestaltet, zumal Gartenanteile und Terrassen in die Wohnwelt einbezogen werden. Der Bezug der Wohnungen ist für Herbst 2005 vorgesehen.

in Höngg gerne für Sie da

Optik

He·OPTIK
Brillen und Kontaktlinsen

Varilux 2004
Gleitsichtglas
VARILUX
EIN ESSILOR-GLAS

Wir offerieren Ihnen **zwei Monate Probetragen** mit Umtauschgarantie

Limmattalstrasse 168
Am Meierhofplatz
Telefon 01 341 22 75

Ofen/Boden

DENZLER

Cheminées, Ofenbau
Keramische
Wand- und Bodenbeläge

Heizenholz 39, 8049 Zürich
Telefon 01 341 56 57

Garage

Garage
A. Zwicky AG
Riedhofstrasse 3
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 341 62 33
www.zwicky.autoweb.ch

- Reparaturen
- Autoverkauf
- sämtlicher Marken
- AVIA-Tankstelle
- Unfallreparaturen
- Tankomat

Peugeot Spezialist seit 50 Jahren

Maurer

RENÉ PIATTI
MAURERARBEITEN
8049 ZÜRICH

NACHFOLGER
SANDRO PIATTI
Imbisbühlstrasse 25a
Telefon 01 341 40 64
Mobil 079 236 58 00

Schlosser

Reparaturarbeiten und Neuanfertigungen, fachmännische Beratung rund ums Haus, Geländer, Gitter, Tore, Türschliesser usw.

IHR SCHLOSSER seit 1941
GROB Metallbau AG
8048 Zürich, Albulastrasse 37
Telefon 044 493 43 43

Radio/TV

FAWER HönggerMarkt 8049 Zürich-Höngg
Tel. 01 341 57 00

TV HIFI VIDEO

Grundig
Tharus 38-9210
38cm LCD-TV
Flachbildschirm
Tiefe nur 5,7 cm

- TV, Video und Audio-Reparaturen
- Fachberatung und Verkauf
- Die besten Preise

REDUZAC

Garten

BRUDER & ZWEIFEL
GARTENBAU GmbH

Wir sind Spezialisten für:

- Gartenpflege
- Baumpflege
- Gartenumänderungen
- Neugestaltungen von Gärten

Vogtsrain 49
8049 Zürich
Telefon 079 677 15 43
von 7.00 bis 18.00 Uhr

Schlosser

Reparaturarbeiten und Neuanfertigungen, fachmännische Beratung rund ums Haus, Geländer, Gitter, Tore, Türschliesser usw.

IHR SCHLOSSER seit 1941
GROB Metallbau AG
8048 Zürich, Albulastrasse 37
Telefon 044 493 43 43

Schreinerei

Holzwerk 2000
service-schreinerei

claudio bolliger
schwarzenbachweg 9
8049 zürich
telefon und fax 01 341 90 48

- allgemeine schreinerarbeiten
- unterhalt von küche und türen
- glas- und einbruchreparaturen
- änderung und ergänzung nach wunsch

RYFFEL & LANDIS AG

Am Wasser 55 8049 Zürich Telefon 01 341 79 92
Schreinerei Glaserei Fenster- und Küchenbau
Reparaturen Innenausbau

Gebäude-Service

POLY RAPID
Wir machen sauber!

- Facility Services
- Büros/Ladengeschäfte
- Fassadenreinigung
- Neu- und Umbauten
- Garten- und Aussenanlagen
- Hauswartungen
- Graffiti-Entfernungen
- Allg. Malerarbeiten

POLY-RAPID AG Gebäude-Service
Bauerrenstrasse 50, CH-8049 Zürich
Tel. 043 311 31 00, Fax 043 311 31 01
www.poly-rapid.ch, info@poly-rapid.ch

Schreinerei/ Glaserei Umbauten, Möbel, Innenausbau, Einzelanfertigungen

CHRIS. BEYER
Gsteigstr. 31, 8049 Zürich
Telefon 01 341 25 55

JJK

Jürg Kropf
Zimmerei Treppenbau
Schreinerei Glaserei

Eidg. dipl. Zimmermeister
Limmattalstrasse 142 8049 Zürich
Telefon 01 341 72 12

**Samstag,
21. August,
9 bis 17 Uhr
und
Sonntag,
22. August,
11 bis
16 Uhr**

Höngger Flohmarkt

Ackersteinstr. 186

Riesige Auswahl – nach Ständen sortiert – grösster Flohmarkt in Höngg – gemeinnützig

- Antiquitäten und Raritäten**
- Bilder**
- Boutique**
- Bücher**
- Büroartikel**
- Elektrisch**
- Haushalt – Blech**
- Haushalt – Geschirr und Glas**
- Kleinmöbel und Teppiche**
- Schmiedeeisen und Kupfer**
- Spielwaren**
- Sport, Hobby und Freizeit**
- Taschen, Körbe und Koffer**
- Textilien**

Festwirtschaft

Anlieferungszeiten:

Montag bis Donnerstag,
16. bis 19. August,
9 bis 11 und
16 bis 20 Uhr

Reinerlös zugunsten:

- Bauspielplatz Rütihütten (Höngg)
- Tischlein-Deck-Dich (Zürich und Schweiz)
- Aktion Ziege (Indien und Afrika)
- Dalit Women Power (Indien)

Trägerschaft:

Reformierte und Katholische Kirche Höngg

Kirchliche Anzeigen

- Reformierte Kirchgemeinde Höngg**
Sonntag, 15. August
- 10.00 Gottesdienst mit Pfr. Bruno Amatruda
Kollekte: Bibelgesellschaft
- 11.00 Rütihof-Gottesdienst in der Quartierschüür Rütihof mit KLEIN und gross, Geschichte «Der goldene Apfel», anschliessend Brunch.
Mit Jean E. Bolliger, Dirk Dahlhaus, Pfr. Markus Fässler, Tabea Hintze-Stalder und Claire-Lise Kraft.
- Wochentage**
Anlieferungen für den Flohmarkt:
Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 und 16 bis 20 Uhr, am Freitag von 9 bis 11 Uhr
- Dienstag, 17. August**
- 10.00 Alterswohnheim Riedhof
Andacht PA M. Schumacher
- Mittwoch, 18. August**
- 10.00 In der Hauserstiftung Andacht
Pfr. M. Reuter
- 14.00 bis 17.30 Uhr: Sonnegg – Café für alle. Spielmöglichkeit, Café, Bauherrenstrasse 53
- Freitag, 20. August**
ab 8.30 Matinée im Sonnegg bis zirka 11 Uhr, neben einem gemütlichen Frühstück soll auch ein kurzer kultureller Beitrag die Sinne anregen. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Anmeldung für Präsentationen: M. Lutz, Telefon 043 311 40 57
- 19.30 bis 23 Uhr: «Cave» – der Jugendtreff im Sonnegg für 13- bis 16-jährige Jugendliche ist offen
- Samstag, 21. August**
- 9.00 bis 17 Uhr: Grösster Höngger Flohmarkt, Ackersteinstrasse 186–190. Mit Festwirtschaft. Riesige Auswahl, sortiert nach Ständen. Weitere Informationen unter www.refhoengg.ch
- 10.00 Wortgottesdienst mit Kräutersegnung
Opfer: Dalit Women Power, Indien
- Werktagsgottesdienste**
Montag, 16. August
- 9.00 Heilige Messe
- Mittwoch, 17. August**
- 10.00 Andacht im Riedhof
- Donnerstag, 18. August**
- 8.30 Rosenkranz
9.00 Heilige Messe
- Freitag, 19. August**
- 9.00 Heilige Messe
9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach
Gottesdienst im Pflegezentrum Bombach
- Freikirche Höngg Openhouse Hurdächer**
Rütihofstrasse 19, 8049 Zürich
- Sonntag, 15. August**
- 10.00 Gottesdienst, parallel Chinderträff
Hurdächerstrasse 17
es sind alli hätzlich willkomme!
- Eglise réformée française de Zurich**
Schanzengasse 25, 8001 Zürich
- Sonntag, 15. August**
- 10.00 Culte. Pasteur Michel Baumgartner
11.00 Après-culte
- Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg**
Bauherrenstrasse 44
- Sonntag, 15. August**
- 10.00 Bezirks-Waldgottesdienst auf dem Hönggerberg oberhalb der ETH beim Picknickplatz.
Predigt: Hanspeter Wydler
- Wochenveranstaltung**
Donnerstag, 12. August
- 14.00 Gemeindetreff mit Pfr. Walter Landolt in der EMK Oerlikon
- Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen**
Sonntag, 15. August
- 10.00 Gottesdienst mit Pfr. Jean-Marc Monhart.
Kollekte: Verein Schlupfhuus

Radio/TV/HiFi Reparaturen
Burkhardt 01 363 60 60
TV HiFi Video Rötelstrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch

Spielgruppe & Atelier „s'Rägebögli“
Im oberen Boden 7
Beginn Spielgruppe: 31. August
Kindermalkurs: 20. September
Tel. 01 342 36 90/079 207 16 59

Reformierte Kirchgemeinde Zürich-Höngg



Rütihof-Gottesdienst

mit KLEIN und gross

anschliessend Brunch

Sonntag, 15. August, 11 Uhr
Quartierschüür Rütihof

Bildergeschichte
«Der goldene Apfel»
von Max Bolliger,
Motto: «Werdet wie die Kinder...?»
Kinder- und Gospellieder
Spielkiste für Kinder



KiKi ist auch dabei

Mitwirkende
Jean E. Bolliger,
Dirk Dahlhaus,
Pfr. Markus Fässler,
Tabea Hintze-Stalder
und Claire-Lise Kraft

Ein Angebot der Reformierten Kirchgemeinde Höngg

Leserfon

Haben Sie etwas Spannendes gehört oder etwas Neues über Höngg erfahren? Auch wir von der Redaktion haben nur zwei Augen und Ohren und sind über Ihre sachdienlichen Hinweise unter 01 340 17 05 dankbar.

Nachtdienst-Apotheken

Apotheken-Dienstturnus

Der Abenddienst dauert bis 22 Uhr. Ab 22 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet. In Notfällen können dann Auskünfte auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das Ärztelefon (Telefon 044 269 69 69) erhalten werden. Die Dienstapotheken sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Spezielle Dienstleistungen

Sauerstoffdepot: Limmatplatz-Apotheke, Limmatstrasse 119, Telefonnummer 043 366 60 20
Sauerstoff-Notfalldepot der Limmatplatz-Apotheke für dringende Fälle nachts sowie an Sonn- und Feiertagen, vis-à-vis der Apotheke, im Hotel X-TRA, the hotel, Limmatstrasse 118. Anmeldung 043 366 60 20 (Apotheke) oder Telefon 044 488 45 95 (Hotel-Réception).

Der Dienstturnus und andere Dienstleistungen der Apotheken der Stadt Zürich können im Internet eingesehen werden unter der Adresse: <http://www.apo-zuerich.ch>

Serie 14

Berg-Apotheke, Stauffacherstrasse 16, Haltestelle Stauffacher, Telefon 044 241 10 50

Überland-Apotheke, Überlandstr. 25, Haltestelle Waldgarten, Telefon 044 312 11 24

24-Stunden-Service

Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Tel. 044 266 62 22

Samstagmorgen Sprechstunde Kreis 10 AertztInnen

14. August Dr. med. M. Zoller
Von 9.00 bis 12.00 Uhr Limmattalstrasse 177
8049 Zürich
für Notfälle Telefon 01 341 86 00

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist: **Ärzttelefon 01 269 69 69**
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.



Zahnärztliche Notfälle

Dr. med. dent. Silvio Grilec
Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich
Telefon 044 342 44 11
www.grilec.ch

Tierärztlicher Notfalldienst

Notfallarzt

Samstag, 14., und Sonntag, 15. August
Dr. Per Biebié, Letzigraben 176,
8047 Zürich, Telefon 01 405 90 00

Zentrale Auskunftsstelle Limmattal und Umgebung, Telefon 01 740 98 38

Garage Preisig

Offizielle Mitsubishi Vertretung
Scheffelstrasse 16
8037 Zürich
Telefon 01 271 99 66



Verkauf · Service · Leasing

Feldenkrais – Ferien – Wandern

oberhalb des Walensees 5.9.–11.9.04
mit Christiane Renfer und Marcel Knörr
01 341 02 53
www.feldenkrais-hoengg.ch

Gruppen in Höngg Mi und Do ab 18.8.04

Christine Demierre

Betrifft:

Wegen geschlossen zu
Nicht bei uns. Wir sind da, wie immer; mit Fachpersonal, kompetent in allen Gesundheitsfragen, auch mit unserem Gratis-Hauslieferdienst. Und auch in der Ferienzeit. Ihre Apotheke.



LIMMAT APOTHEKE
Tel. 01 341 76 46

DIE UMFRAGE

Wo verbrachten Sie Ihre Sommerferien?



REBECCA KOHLI:

Wir verreisten mit der Familie für zehn Tage nach Südengland. Dort haben wir vor allem die vielen Schlösser besichtigt und die schöne Landschaft genossen. Nach London machten wir nur einen Kurztrip und besuchten die bekannten Sehenswürdigkeiten wie den Big Ben und den Königspalast. Ich würde gerne wieder einmal nach England gehen, wenn es nur nicht so teuer wäre.



MARGRETH HANSMANN

Wie jedes Jahr ging ich in meine Ferienwohnung ins Engadin. In dieser herrlichen Berglandschaft kann ich mich sehr gut entspannen. Zusammen mit meinem Hund unternahm ich einige Spaziergänge. Mehrheitlich habe ich aber einfach die Ruhe genossen. Keine Frage, dass ich nächstes Jahr wieder gehe.



SILVIA BÄNNINGER

Ich war das erste Mal in Sars da Grün im Tessin. Sars da Grün ist ein so genannter Kraftort, wo die Energiefelder der Natur besonders gut sichtbar sind.

Danach gingen wir noch an den Gardasee. In Verona besuchte ich natürlich die vielen künstlerischen Bauten. Sehr gut gefallen hat mir auch die Oper im alten Amphitheater.

Einzigartiges Musikfestival auf der Insel

Das Werdinsel-Openair in Höngg ist das einzige Musikfestival in der Schweiz, das auf einer Insel rockt! Dieses Jahr geht es am Samstag, 21. August, von 12 bis 22 Uhr über die mobile Bühne. Es treten Skaladdin, Vizioso, redwood, L'BRE und La Gorda auf.

Die spezielle Lage zwischen Limmat und Kanal macht das Werdinsel-Openair zu einem stimmungsvollen Anlass. Die Boxen krachen, die Leute tanzen, die Bratwürste brutzeln, die Getränke fliessen, die Fussballer kicken, die einen baden in der Limmat und die andern – hoffentlich! – in der Sonne. Und der Eintritt ist erst noch gratis! Was will man mehr?

Vielseitiges und trendiges Musik-Programm

15 Uhr: La Gorda: Die sechsköpfige Gruppe mit Mitgliedern aus Argentinien, Kuba, Peru, Uruguay, der Schweiz und Brasilien spielt «Urban Latin Groove». «Unser Musikstil widerspiegelt das, was wir sind», sind sie überzeugt, «latino-amerikanische Musiker, die seit längerer Zeit in Zürich leben.» Deshalb fusionieren sie Samba mit Drum'n'Base, Son Cubano mit Rock y Chacarera con Rap. Ab 16.30 Uhr: L'BRE: Sie prägen einen unverwechselbaren Musikstil mit Elementen aus Hip Hop, Salsa, Reggaeton (karibischem Ragga) und kubanischer Folklore.



Wenn die Sonne scheint: So tolle Stimmung wird auch dieses Jahr wieder auf die Zuschauer warten.

(zvg)

19 Uhr: redwood: Fünf Köpfe aus Zürich und die New Yorker Sängerin Lesley Meguid bringen mit Powerrock die Ohren zum Glühen. Bass und Gitarre, mal treibend, mal verspielt, und kernige Vocals zeichnen einen reifen Sound aus.

20.15 Uhr: Vizioso: «Lasterhaft» ist die gleichnamige Hip-Hop-Formation in mindestens zweierlei Hinsicht: So bleibt einerseits der Rap «vizioso» der französischen und italienischen

Sprache verpflichtet. Andererseits bilden die sieben Mitstreiter eine Besetzung, welche die traditionelle Formel «2 turntables and a microphone» um einige Elemente erweitert.

21.30 Uhr: Skaladdin: Die Band präsentiert dem Publikum treibenden, mit einer guten Prise Punk gewürzten Ska. Die neun Mitglieder grosse Band heizt mit Schlagzeug, Bass, zwei Gitarren, einer Klarinette, einem Tenor-, einem Altsaxophon und

zwei Sängern ein. Sowohl der Verein «Werdinsel-Openair» als auch die Veranstaltung selber sind nicht profitorientiert. Der Eintritt ans Openair ist gratis.

Nur dank Sponsoren, Gönnern und vielen flinken Helfern kann dieser Anlass kostendeckend budgetiert werden. So feiern an diesem Openair Leute unterschiedlichster Kulturen, Jahrgänge und Budgets miteinander. (e)

Aufräumen für den Höngger Flohmarkt

Am Wochenende vom 21. und 22. August findet der grösste Höngger Flohmarkt statt. Die Organisatoren der Reformierten und Katholischen Kirchgemeinde laden die Höngger Bevölkerung ein, ihre Wohnungen und Häuser zugunsten des Flohmarktes aufzuräumen.

Der angestrebte Gewinn des nur alle drei Jahre stattfindenden Floh-

marktes von rund 40 000 Franken wird für vier Projekte erarbeitet, unter anderem für die Rütihütten in Höngg. Waren und Gegenstände aus folgenden Bereichen sind willkommen: Antiquitäten, Bilder, Boutique, Bücher, Büroartikel, Elektrisch, Geschirr, Glas, Haushaltsblech, Hobby und Freizeit, Kleinmöbel, Körbe, Koffer, Kupfer, Raritäten, Schmiedeeisen, Spielwaren, Sport; Taschen, Teppiche und Textilien. Warenab-

gabe durch Privatpersonen im reformierten Kirchgemeindehaus an der Ackersteinstrasse 188: Montag, 16. August, bis Donnerstag, 19. August, 9 bis 11 Uhr und 16 bis 20 Uhr und am Freitag, 20. August, 9 bis 11 Uhr.

Kuchen ja – PC nein

Kuchen und Gebäck sind ebenfalls willkommen und werden am Freitag, 20. August, zwischen 16 und 18

Uhr und am Samstagmorgen von der Festwirtschaft entgegengenommen. Folgende Artikel werden nicht angenommen: Kleider, Schuhe, Flaschen, PC, alte Kochherde, Kühlschränke, Waschmaschinen, sperrige Möbel und defekte Sachen.

Der Verkauf findet am Samstag von 9 bis 17 Uhr und am Sonntag von 11 bis 16 Uhr statt. Kontaktperson bei weiteren Fragen: Hanns-Martin Wagner, Telefon 043 311 40 63. (e)

RESTAURANTS



Openair-Jazzbrunch im Jägerhaus

Lauschen Sie den Klängen des Jazz Circle Höngg und geniessen Sie einen ausgiebigen Brunch!

Sonntag, 22. August, ab 10.30 Uhr

Reservation erforderlich (nur bei guter Witterung)
Konzert und Brunch Fr. 45.–

Restaurant Jägerhaus
Waidbadstrasse 151
8037 Zürich
Telefon 01 271 47 50
(rollstuhlgängig)
www.jaegerhaus.ch



Mittwoch, 18. und 25. August
ab 18.00 Uhr

Lammigot

Am Tisch tranchiert

Lammigot
gespickt mit Knoblauch
Polentanocken
Cocobohnen

Portion Fr. 26.50
Kl. Portion Fr. 22.00

Reservieren Sie jetzt
auf unserer schönen Terrasse
Täglich geöffnet
Tel. 01/ 344 43 36
Seniorenresidenz Im Brühl
(oberhalb Migros Höngg)

ATHEN
IN REGENSDORF...

FURTBÄCHLI SOMMERSPIELE 2004

- * APÉRO ATHEN
- * 3-GÄNGIGES OLYMPIA-MENU
- * 1 DL GRIECHISCHER WEIN
- * 1 CAFÉ GRECO

FÜR UNSCHLAGBARE
FR. 50.00



Regensdorf • Wehntalerstr. 202 • Tel. 01 841 14 41 • www.furtbaechli.ch



OLYMPIA-SPECIAL
13.8. – 29.8.
DABEISEIN IST ALLES!



Wir sind wieder da!

Grüezi. Unsere Betriebsferien gehen zu Ende. Ab 17. August 2004 sind wir wieder für Sie da. Gerne nehmen wir Ihre Reservationen schon jetzt entgegen unter 043 311 56 33 oder info@weinunddein.ch. Das gilt auch für die beliebten WEIN & DEIN-Themen-Events am Abend (Preis pro Person, alles inkl., Fr. 139.–):

Mittwoch, 25. August

Loire & Neuseeland

Mittwoch, 15. September

Rebsorten, Neuzüchtungen, Raritäten

Mittwoch, 6. Oktober

Semillon, Shiraz, Merlot, Cabernet

Mittwoch, 10. November

Thomas Vaterlaus Special

Mit freundlichen Grüssen
Ihre Gastgeber

Ruedi Lehmann Sybille Kessler Walter Zweifel
Küchenchef Chef de Service Geschäftsleitung
und das WEIN & DEIN-Team

Restaurant WEIN & DEIN
Regensdorfstrasse 22, 8049 Zürich-Höngg
Tel. 043 311 56 33 • Fax 043 311 56 34
info@weinunddein.ch • www.weinunddein.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11.30 – 14.30
und 18.00 – 23.00 Uhr, Samstag 17.00 – 23.00 Uhr